

## Pressemitteilung

26.03.2026

# Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden: Sommerflugplan 2026

**Am Sonntag, den 29. März, tritt an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden der Sommerflugplan in Kraft. Er gilt bis zum 24. Oktober 2026.**

### Flughafen Leipzig/Halle

Neu im Programm ist in diesem Sommerflugplan Bodrum. Das Urlaubsziel an der türkischen Ägäis wird ab dem 27. Juni jeweils sonnabends von Ajet angefliegen.

Der Sommerflugplan ab Leipzig/Halle umfasst Ziele in der Türkei, Spanien, Griechenland, Portugal, Bulgarien, Ägypten, Österreich, Italien, Deutschland und Tunesien.

Zu den am häufigsten angeflogenen Urlaubszielen gehören Antalya, das bis zu 54-mal pro Woche angesteuert wird. Mallorca wird bis zu 24-mal pro Woche angefliegen. Nach Heraklion und Hurghada sind bis zu 21 beziehungsweise 20 wöchentliche Flüge geplant.

### Sonderflüge ab Leipzig/Halle

Der Reiseveranstalter „momento“ by sz-Reisen bietet ab Leipzig/Halle im Mai exklusive Sonderflüge nach Sizilien, zu den Liparischen Inseln und auf die griechische Insel Santorini an. Im Oktober gibt es Angebote nach Kalabrien und Ischia.

### Anbindung an internationale Drehkreuze

Der Flughafen Leipzig/Halle ist an die internationalen Drehkreuze Frankfurt, Istanbul und Wien angebunden, über die Ziele weltweit erreichbar sind.

Lufthansa verbindet Leipzig/Halle vier Mal täglich mit dem Drehkreuz Frankfurt. Turkish Airlines verbindet täglich Leipzig/Halle mit ihrem Drehkreuz in Istanbul. Austrian Airlines bedient montags bis freitags sowie sonntags die Verbindung Leipzig/Halle - Wien.

Leipzig/Halle Airport  
Dresden International  
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG  
Uwe Schuhart  
Konzernpressesprecher  
Telefon +49 (0)341 224-1157  
Telefax +49 (0)341 224-1161  
kommunikation@mdf-ag.com  
[www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com)

## **Flughafen Dresden**

### **Urlaub in Südtirol nur 90 Flugminuten entfernt**

Erstmals wird auch in der Sommersaison eine Verbindung zwischen Sachsen und Südtirol angeboten. Jeweils mittwochs und sonntags fliegt die Airline SkyAlps mit Sitz in Bozen von Dresden in die Hauptstadt Südtirols. Ab Dresden starten die Flüge mittwochs um 11:00 Uhr und sonntags um 20:45 Uhr. Die Flugzeit nach Bozen beträgt rund 90 Minuten. Zum Einsatz kommen Turboprop-Maschinen vom Typ Dash 8-Q400 mit bis zu 78 Sitzplätzen. Buchbar sind die Angebote über die Homepage der Airline unter [www.skyalps.com](http://www.skyalps.com) und im Reisebüro.

Südtirol begeistert seine Besucher auch im Sommer durch einen Mix aus alpiner Bergwelt und mediterranem Lebensgefühl. Die Urlaubsregion bietet spektakuläre Dolomiten-Panoramen, zahlreiche Wander- und Radwege, kristallklare Berg- und warme Badeseen sowie sommerliche Alm- und Hüttenlandschaften.

Gleichzeitig sorgen Weinberge, Palmen und historische Städte wie Bozen, Meran oder Brixen für südländisches Flair. Erholungssuchende finden abwechslungsreiche Naturerlebnisse, Feinschmecker profitieren von lokaler Spitzenküche, einheimischen Wein und regionalen Produkten. Aktivurlauber erleben Klettern, Bergsteigen und Paragliding oder Mountainbike Trails.

### **Mehr Flüge nach Mallorca**

In dieser Sommersaison wird das Angebot ab Dresden nach Palma de Mallorca ausgebaut. Im Verlauf des Sommerflugplans sind rund 30 Abflüge mehr geplant als in der Vorjahressaison. Vorgesehen sind über 240 Starts ab Dresden auf die Baleareninsel, die von Eurowings und Sundair angefliegen wird.

Der Sommerflugplan ab Dresden umfasst Ziele in der Türkei, Spanien, Griechenland, Bulgarien, Italien, Ungarn, Deutschland der Schweiz, Zypern, Montenegro, Albanien und Jersey.

### **Sonderflüge ab Dresden**

Der regionale Anbieter „momento“ by sz-Reisen plant ausgewählte Flugreisen ab Dresden. Angeboten werden Sonderflüge nach: Barcelona, Zypern, Ischia, Sardinien, Zakynthos und an die Amalfi Küste.

Ergänzt wird das Angebot ab September durch Flüge nach Albanien, Sizilien, Kalabrien und Apulien mit sz-Reisen.

Des Weiteren bieten die Veranstalter Dertour bzw. Mundo in der Sommersaison Flugreisen nach Apulien, Menorca, Montenegro bzw. Jersey an.

### **Anbindung an internationale Drehkreuze**

Lufthansa fliegt bis zu vier Mal täglich das Drehkreuz Frankfurt an. Das Drehkreuz in München wird bis zu drei Mal täglich angesteuert. Über beide Flughäfen besteht direkter Zugang zum weltweiten Netzwerk der Airline und ihrer Partner.

SWISS verbindet montags bis freitags sowie sonntags Dresden mit dem Drehkreuz Zürich, über das eine Vielzahl an Weiterflugmöglichkeiten besteht.

Eurowings verbindet montags bis freitags Dresden mit Düsseldorf.

Stand März 2026

### **Über die Mitteldeutsche Flughafen AG**

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2025 über 2,1 Millionen Fluggäste und rund 1,4 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2025 über 886.000 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Passagier-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2025 über 94.000 Flugbewegungen und mehr als drei Millionen Fluggäste.

### **Volkswirtschaftliche Relevanz der Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden**

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH hat die volkswirtschaftliche Bedeutung der Flughäfen Leipzig/Halle (LEJ) und Dresden (DRS) für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Deutschland in einer im Januar 2026 veröffentlichten Studie untersucht. An den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden sind (inklusive der auf dem Gelände angesiedelten Unternehmen) insgesamt mehr als 18.000 Personen beschäftigt, die eine gemeinsame Wertschöpfung von etwa 1,85 Milliarden Euro generieren.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette – direkt am Standort, in den Zulieferbranchen und über konsuminduzierte Effekte – entsteht ein Steuerbeitrag in Höhe von 875 Millionen Euro, der weit über die unmittelbaren Effekte der Flughäfen hinausreicht und dem Sechsfachen der öffentlichen Unterstützungsleistungen entspricht. Weitere Informationen unter: <https://www.mdf-ag.com/verantwortung/regionalstudie/>